

FLOOR SEALER

300 Antistatic



Farbige, elektrisch ableitfähige, emissionsarme, umweltfreundliche 2-K-Polyurethan-Versiegelung zur Sanierung von Oberböden mit guter Haftung.

Verpackung

Artikelnummer	Verpackung	Inhalt	VE/Palette
FF6953-41	Kombi-Gebinde	10,00 kg	60



Produkteigenschaften

Mischungsverhältnis Gewichtsteile	A : B = 100 : 20
Mischungsverhältnis Volumenteile	A : B = 100 : 19
Verarbeitungszeit	10 °C : 60 - 90 Min. 20 °C : 45 - 60 Min. 30 °C : 30 - 45 Min.
Verarbeitungstemperatur	Minimum 10 °C (Raum- und Bodentemperatur)
Härtungszeit (Begehrbarkeit)	10 °C : 20 - 24 Std. 20 °C : 12 - 16 Std. 30 °C : 10 - 14 Std.
Härtung	Nach 2 - 3 Stunden staubtrocken bei 20 °C 2 - 3 Tage bis zur mechanischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C 7 Tage bis zur chemischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C
Überarbeitbarkeit	Nach 12 - 16 Stunden, spätestens jedoch nach 48 Stunden bei 20 °C
Verbrauch	Ca. 0,150 - 0,200 kg/m ²
Verpackung	Kombi-Gebinde 5,00 kg, Kombi-Gebinde 10 kg
Farbton	Beachten Sie hierzu unsere Standard FLOOR SEALER Farbkarte , weitere Farbtöne auf Anfrage. RAL-Farbtöne (hellste Farbtöne RAL 7035 und RAL 1001), NCS-Farbtöne; (Farbtonabweichungen aufgrund der ableitfähigen Einstellung sind möglich)
Haltbarkeit	12 Monate (Originalverschlossen) – Vor Frost schützen!

Produktbeschreibung

FLOOR SEALER 300 Antistatic ist eine emissionsarme 2-K-Versiegelung auf Polyurethanbasis, die zur farbigen, Versiegelung von elektrisch ableitfähigen Oberbelägen verwendet wird, die nach entsprechender Nutzungsdauer optisch nicht mehr ansprechend sind. Alternativ besteht die Möglichkeit bei Nutzungsänderung durch Auftrag von **FLOOR SEALER 300 Antistatic** nicht leitfähige Oberbeläge volumenleitfähig zu versiegeln. Geeignet zur Aufbereitung, Sanierung, zum Refreshing sind festhaftende, geklebte Bodenbeläge, wie homogene und heterogene PVC-Beläge, Linoleum sowie auch Gummi- und Gummipoppen-Beläge nach entsprechender Reinigung und Vorbereitung.

Dabei wird **FLOOR SEALER 300 Antistatic** als leitfähige, unifarbene Versiegelung mindestens einmalig auf einem leitfähigen Oberbelag aufgetragen. Für die Umnutzung von nicht leitfähigen Oberbelägen müssen nach entsprechender Vorbereitung Kupferbänder aufgeklebt werden, danach erfolgt ein zweifacher Auftrag von **FLOOR SEALER 300 Antistatic**. Da die elektrische

Leitfähigkeit stark vom Untergrund abhängig ist, können untergrundabhängig abweichende Leitfähigkeitswerte für Erdableitwiderstand, Mensch-Schuh-Boden und Walking-Test erzielt werden. **FLOOR SEALER 300 Antistatic** kann in einer Vielzahl von verschiedenen Farbtönen (z. B. gemäß RAL- und NCS-Farbkarte) geliefert werden.

Die Versiegelung hat eine sehr gute Haftung auf den vorbereiteten Belägen und ergibt ansprechende, matte Oberflächen. Altbeläge, die optisch nicht mehr ansprechend sind, können somit in ihrer Nutzungsdauer verlängert oder bei Bedarf auch komplett geändert werden. Hinzu kommt, dass die Sanierung in einem sehr kurzen Zeitraum erfolgen kann und somit längere Ausfallzeiten, insbesondere bei intensiv genutzten Objekten (öffentlicher Bereich, Altersheime, Krankenhäuser u.v.m.) sehr gering gehalten werden können. Ein Refreshing kann auch aufgrund der geringen Emissionen und Geruchsbelästigung im laufenden Betrieb erfolgen.

Das Produkt besteht aus einer wasseremulgierten, hochwertigen Polymerdispersion, die engmaschig vernetzt wird. Das durch umweltschonende Technologie hergestellte Produkt ist sehr emissionsarm. Damit eignet sich das Produkt für Aufenthaltsräume und natürlich alle Bereiche bei denen keine Emissionen erwünscht sind. Das Produkt erfüllt die Kriterien für nachhaltiges Bauen, z.B. nach DGNB, LEED oder Minergie ECO.

FLOOR SEALER 300 Antistatic härtet durch physikalische Trocknung und chemische Vernetzung zu einem beständigen, robusten Film. Das Produkt ergibt einen, abriebfesten, lichtstabilen Film mit geringer Anschmutzungsneigung und guter Reinigungsfähigkeit. Aufgrund der hohen Vernetzung wird für die Produktklasse eine sehr geringe Fleckanfälligkeit erreicht. Die Verfleckungsneigung gegen Haushaltschemikalien bzw. stark färbende Nahrungsmittel wie z.B. Bier, Rotwein oder Cola ist gering. Da nicht gegen alle Stoffe Fleckfreiheit erreicht wird, beachten Sie hierzu ergänzende technische Ausarbeitungen.

Die gehärtete Versiegelung, weist eine gute Beständigkeit gegen Wasser, Reinigungsmittel, wässrige Lösungen, Salzlösungen, verdünnte Säuren und Laugen und anderes mehr auf. Beratung einholen und Fleck- und Chemikalienbeständigkeitsliste anfordern.

Als **FLOOR SEALER 300 Antistatic R10** kann die Versiegelung als Spezialprodukt mit rutschhemmender Oberfläche geliefert werden. Die Versiegelung wurde nach DIN 51130 und BGR 181 geprüft und mit der Rutschhemmklasse R10 bewertet.

Hinweis: Die Angaben zur Verarbeitung sowie auch die technischen Daten der rutschhemmenden Versiegelung weichen nicht von dem des Standardprodukts ab.

Einsatzbereich

- Sanierung, Aufbereitung und Erneuerung von festhaftenden Oberbelägen.
- Geeignet für PVC-Beläge, Linoleum-, Gummi-, Gumminoppen-Beläge.
- Umnutzung von nicht leitfähigen Oberbelägen zu elektrisch ableitfähigen Oberbelägen.
- Emissionsarm EMICODE EC1 plus zertifiziert und für Aufenthaltsräume im Innenbereich geeignet.

Produktmerkmale

- elektrisch ableitfähig für Ex-Schutz
- für erhöhte Anforderungen an den ESD-Schutz
- sehr emissionsarm
- EMICODE EC 1 plus zertifiziert
- umweltschonend
- lichtstabil
- geringe Fleckanfälligkeit
- sehr hohe Haftung
- geruchsarm
- abrieb- und verschleißfest
- matt
- gleichmäßige Oberfläche

Technische Daten

Viskosität - Komponente A+B	Ca. 300 - 500	mPas	DIN EN ISO 3219 (23 °C)
Festkörpergehalt	> 40	%	KLB-Methode
Dichte - Komponente A+B	1,19	kg/l	DIN EN ISO 2811-2 (20 °C)
Abrieb (Taber Abraser)	< 13	mg	ASTM D4060 (CS10/1000)
Flammpunkt	nicht brennbar	-	DIN 51755
Glanzgrad	(85°) < 10	-	DIN 67530
Erdableitwiderstand	(bei nicht leitfähigem Oberbelag) <10 ⁶	Ohm	DIN EN 61340-5-1
Walking-Test	(bei nicht leitfähigem Oberbelag) <100	V	DIN EN 61340-5-1
Mensch-Schuh-Boden	(bei nicht leitfähigem Oberbelag) <10 ⁹	Ohm	DIN EN 61340-5-1

In Versuchen ermittelte Werte sind Durchschnittswerte. Abweichungen zur Produkt-Spezifikation möglich.

Prüfungen

Für nachfolgende Ergebnisse liegen externe und interne Prüfzeugnisse vor:

- Rutschhemmung nach DIN EN 16165 in R9.
- Emissionsarm geprüft und zertifiziert gemäß EMICODE EC 1 plus.

Belagsaufbau

Beachten Sie hierzu die FLOOR SEALER-Verlegeempfehlung!

Prinzipiell können leitfähige Oberbeläge zweifach farbig versiegelt werden, sodass eine unifarbene, elektrisch ableitfähige, matte Oberfläche entsteht.

Alternativ besteht die Möglichkeit einer Umnutzung der Oberbeläge von nicht leitfähig zu leitfähig. Hierzu sind nicht leitfähige Oberbeläge nach Aufkleben der **KLB-Kupferbänder** zweifach farbig mit dem **FLOOR SEALER 300 Antistatic** zu versiegeln. Es wird dabei eine unifarbene, elektrisch leitfähige, matte Oberfläche erhalten. Bei einer geforderten Trittsicherheit bzw. Rutschhemmung der Klasse R10 eignet sich **FLOOR SEALER 300 Antistatic R10** zum Auftrag als oberste Versiegelungsschicht. Ggfls. individuelle Beratung bei KLB einholen.

Untergrund

Der zu sanierende Oberbelag muss festhaftend mit dem Untergrund verbunden sein. Ausbrüche, Löcher und anderes mehr können mit **FLOOR SEALER Repair 72** verspachtelt und nachgeschliffen werden. Flächige Ablösungen müssen gegebenenfalls mit Belag nachgeklebt werden.

Die Oberfläche ist von losem Schmutz, durch Kehren oder Absaugen zu reinigen. Auf alten Oberbelägen muss eine Reinigung und eine mechanische Vorbereitung durchgeführt werden. Bitte beachten Sie die Vorgehensweise in der „**FLOOR SEALER-Verlegeempfehlung**“.

Sofern eine Umnutzung vorhandener nicht leitfähiger Oberbeläge zu einem leitfähigen Oberbelag erfolgen soll, sind nach der gleichartigen Vorbereitung des Untergrundes zunächst zur Ableitung der Erdungsstelle **KLB-Kupferbänder** im gedachten Raster alle 6 - 8 m ca. 1 - 2 m tief in den Raum einzukleben. Danach erfolgt das zweimalige Versiegeln mit **FLOOR SEALER 300 Antistatic**.

Mischen

Bei Kombi-Gebinden liegt in einer Arbeitspackung das werkseitig aufeinander abgestimmte Material im richtigen Mischungsverhältnis vor. Das Gebinde der Komponente A vor Gebrauch auf

Verarbeitungstemperatur kommen lassen und gut aufschütteln, anschließend Inhalt in einen sauberen, ovalen Eimer leeren. Die Komponente B zugeben und sofort vermischen. Die Vermischung erfolgt maschinell mit einem langsam laufenden Rührgerät (200 - 400 U/min) und soll 2 - 3 Minuten betragen, bis eine homogene Masse entsteht.

Insbesondere im Boden und Wandbereich sorgfältig mischen. Vor der Verarbeitung ist keine Reifezeit erforderlich. Sollte es zu Antrocknung im Wandbereich, oder zu Hautbildung bei der Lagerung gekommen sein, muss das Produkt abgesiebt werden. Geeignetes Sieb für Rundeimer: Artikelnummer WZ7050-01

Achtung: Topfzeitende nicht erkennbar!

Die Verarbeitungszeit ist gemäß Tabelle Produkteigenschaften (Seite 1) einzuhalten.

Verarbeitung

Beachten Sie hierzu die „FLOOR SEALER-Verlegeempfehlung!“

Wie bei allen Reaktionsharz-Produkten sollte das **FLOOR SEALER Produkt** sofort nach dem Mischen verarbeitet werden.

Der Auftrag erfolgt mit dem 2 mm Gummizahn und wird im Anschluß mit der Walze abgerollt. Die Werkzeugempfehlung in der Verlegeempfehlung ist zu beachten!

Üblicherweise sollten vorher bereits Arbeitsfelder eingeteilt werden. Bei größeren Flächen wird empfohlen, dass ausreichendes Personal für die Versiegelung zur Verfügung steht. Dabei legt eine oder mehrere Person(en) das Material vor, eine weitere Person übernimmt im Kreuzgang das Verteilen des frisch aufgelegten Versiegelungsmaterials.

Die Versiegelungswalze sollte mit Material getränkt/benetzt sein und nur zum Nachrollen und keinesfalls zum Auftragen des Versiegelungsmaterials eingesetzt werden. Immer „frisch in frisch“ arbeiten und auf optimale Verteilung des Materials achten. Pfützenbildung vermeiden. Überlappten Auftrag vermeiden. Durch den überlappten und mehrfachen Auftrag kann ein ungleichmäßiges Aussehen der Oberfläche und Streifenbildung auftreten.

Die unter der Versiegelungsschicht bzw. den Versiegelungsschichten befindlichen KLB-Kupferbänder werden trotz sorgfältigem Materialauftrag optisch leicht sichtbar bleiben und stellen somit keinen Anlass für Reklamationen dar.

Bei der leitfähigen Versiegelung nicht leitfähiger Oberbeläge ist auf regelmäßige Kontrolle einer intakten Versiegelungsschicht zu achten, da anderenfalls keine Leitfähigkeit mehr gewährleistet werden kann.

Reinigung

Das Reinigen der Arbeitsgeräte und Entfernen von frischen Verunreinigungen erfolgt sofort mit Wasser. Gehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Für die Reinigung der versiegelten Bodenflächen liegt eine separate Reinigungs- und Pflegeempfehlung vor. Wässrige Versiegelungen dürfen zur Gewährleistung der Zwischenschichthaftung bei 20 °C frühestens nach 7 Tagen mit Reinigern behandelt werden.

Lagerung

Trocken und frostfrei lagern. Ideale Lagertemperatur 10 - 20 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht in überhitzten PKWs und nicht über 25 °C lagern. Vor Verarbeitung auf geeignete Verarbeitungstemperatur bringen. Es besteht Verklumpungsgefahr.

Vor Verarbeitung auf geeignete Verarbeitungstemperatur bringen. Anbruchgebinde dicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen.

Besondere Hinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung, der Betriebssicherheitsverordnung sowie den Transportvorschriften für Gefahrgut. Die erforderlichen Hinweise sind im DIN-Sicherheitsdatenblatt enthalten. Kennzeichnungshinweise auf dem Gebindeetikett beachten!

GISCODE: PU10

Kennzeichnung VOC-Gehalt:
(EU-Verordnung 2004/42) Grenzwert 140 g/l (2010,II,j/wb): Produkt enthält im Verarbeitungszustand < 140 g/l VOC.

CE-Kennzeichnung

	
KLB Kötztal Lacke + Beschichtungen GmbH Günztalstraße 25 D-89335 Ichenhausen	
20	
FloorSealer300Antistatic-V1-122020	
DIN EN 13813:2003-01	
Kunstharzestrichmörtel DIN EN 13813: SR-B1,5-AR0,5-IR18	
Brandverhalten	E ₁ -s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand BCA	AR 0,5
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 18

VOC-Gehalte

Das Produkt entspricht den hohen Anforderungen an niedrige VOC-Gehalte, wie sie im Rahmen des nachhaltigen Bauens gefordert werden. Damit werden die von der EU in der Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinie) geforderten Grenzwerte weit unterschritten.

	Grenzwert	Tatsächlicher Gehalt	
Decopaint Richtlinie 2004/42/EG - Komponente A	< 140	0	g/l
Decopaint Richtlinie 2004/42/EG - Komponente B	< 140	0	g/l
DGNB - Komponente A + B	< 3	0	%
Klima:aktiv - Komponenten A + B	< 3	0	%
LEED - Komponente A + B	< 100	0	g/l
Minergie ECO ® - Komponente A + B	< 1 (< 2)	0	%

(Im Rahmen der Decopaint-Richtlinie wird die einzelne Komponente zur Berechnung herangezogen. Bei den Bewertungssystemen für das nachhaltige Bauen ist immer die Mischung der beiden Komponenten im entsprechenden Mischungsverhältnis ausschlaggebend.)



Bitte beachten Sie die aktuellste Version der Produktinformation. Diese finden Sie auf unserer Website.

Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und Ausarbeitungen. Wir übernehmen Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen vor Ort haben. Wir empfehlen Ihnen im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Mit Erscheinen dieser neuen KLB-Produktinformation verlieren die vorausgegangenen Informationen ihre Gültigkeit. Die neueste Version ist elektronisch abrufbar unter www.klb-koetztal.com. Darüber hinaus gelten unsere "Allgemeinen Geschäftsbedingungen."